

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 27. November 2018
im Rathaus Haagen, Manzentelstraße 6

Anwesend:	Horst Simon als Vorsitzender
Ortschaftsräte/innen:	Di Marco Kirchner Krämer Meier Rufer Sütterlin
Entschuldigt:	Holdermann-Müller
Ferner:	Oberbürgermeister Lutz (18:45 bis 19:55 Uhr) Fachbereichsleiter Dr. Bukow (19:00 bis 19:55 Uhr) Stellv. Betriebsleiter Elias (19:50 bis 20:45 Uhr) Herr Köpfer, Förster (19.45 bis 20:45 Uhr)
Urkundspersonen:	Ortschaftsrätin Krämer Ortschaftsrätin Rufer
Schriftführung:	Frau Will
Beginn:	18:45 Uhr
Ende:	20:45 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, Herrn Oberbürgermeister Lutz, Herr Kleinmagd Fachbereichsleiter Finanzen, die zur Beratung des Haushalts 2019 anwesend sind. Herr Dr. Bukow Fachbereichsleiter Jugend / Schulen / Sport sowie die Vertreter der Presse und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Haagen. Später werden zur Sitzung hinzustoßen, Herr Elias Stellv. Betriebsleiter Stadtwerke und Herr Köpfer vom Forstrevier, sie referieren derzeit an der Sitzung in Haagen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er um Abstimmung zur Aufnahme der nachgereichten Tischvorlage, Umbau Alte Schule Haagen, Arbeitsvergaben, als TOP 9 in die Beratung. Der Ortschaftsrat stimmt diesem einstimmig zu.
siehe Haushaltssatzung

TOP 1

Haushaltsplan 2019

Vorlage: 226/2018

Die Vorsitzende übergibt Oberbürgermeister Lutz das Wort.

OB Lutz berichtet, der Überschuss im Ergebnishaushalt wird für das umfassende Investitionsprogramm der Jahr 2019 bis 2022 und darüber hinaus benötigt. Allein im Haushaltsjahr 2019 sind mit 21,37 Millionen Euro wieder rund 10 Millionen Euro mehr für Investitionsmaßnahmen als im Plan 2017 vorgesehen. Zahlen und Fakten wird Ihnen Hr. Kleinmagd näher erläutern. Er übergibt Fachbereichsleiter Kleinmagd das Wort

Herr Kleinmagd gibt einige Eckdaten aus dem Haushaltsplan 2019 bekannt, so wurde mit einem Fehlbetrag von 1,63 Millionen Euro geplant. Die Abschreibungen können also nicht in vollem Umfang zur Finanzierung der Investitionen erwirtschaftet werden.

Für Haagen sind weitere Investitionen veranschlagt:

- Belist: Erschließungsbeiträge, Verkehrsplanung, Straßenbau
- Hochwasserschutz Schwarzgraben
- Neue Kindertagesstätte Haagen (Alte Schule)
- Beleuchtung Geh- Radweg vom Grütt Richtung Haagen

OB Lutz merkt an, bedingt durch Personalaufstockung werden die Personalkosten um rund 2,6 Millionen ansteigen. Es sind zu viele Aufgaben für zu wenig Mitarbeiter dadurch verzögern sich Planungsarbeiten unnötig.

Ortschaftsrätin Krämer wolle wissen:

- reichen die veranschlagten 100.000 Euro für die Fahrbahnsanierung der Eisenbahnstraße
- wird die desolate WC Anlage der Schlossberghalle saniert
- sind die Fahrradboxen am Bahnhof Haagen eingeplant

Ortschaftsrätin Rufer vermisste die Einstellung einer Planungsrate für den vom OR beantragten Ortsentwicklungsplan sowie für die Ausweisung eines Sanierungsgebietes „Quelleareal“. Das Gremium hat einen Antrag im Oktober eingereicht. Haagen warte seit 30 Jahren auf eine Ortsentwicklungsplanung. Die bitte die Verwaltung auch andere Grundstücke für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in Betracht zu ziehen und aufzulisten, um sie rechtzeitig sichern zu können. Dies sei leider in der jüngsten Vergangenheit versäumt worden. Es sei Pflicht bei einem so stark expandierenden Ortsteil wie Haagen für die Zukunft die richtigen Weichen zu stellen.

Ortschaftsrat Kirchner hebt hervor, dass die Ortsverwaltung eine Rentenberatungsstelle anbiete, jedoch der Zugang nicht barrierefrei sei. Für Ältere Menschen mit Gehbehinderung sei es sehr schwierig die Treppen zu erklimmen. Er vermisste eine Glocke am Gehweg. Weiter berichtet er, der Sportplatz sollte neu angelegt werden. Hier wurden Zusagen gemacht, welche nicht eingehalten werden.

Ortschaftsrat Meier wolle Klarheit bezüglich Schöpflin Areal, es passiere nichts. Ihm sei zugetragen worden, dass ein örtlicher Lebensmittelanbieter abgesagt habe.

OB Lutz teilt mit, die Stadt wächst, die Anforderungen seien groß, es stehen viele Projekte und Aufgaben an, die nicht alle zu bewältigen sind. Das Schöpflin Areal ist in privatem Eigentum, da sind der Verwaltung die Hände gebunden, mit dem Eigentümer sind bereits Gespräche geführt worden, so OB Lutz. Weiter teilt er mit, für einen örtlichen Lebensmittelanbieter sei die angebotene Fläche nicht geeignet. Er hebt hervor, dass nun kein mehr Grund bestünde, den ÖPNV nicht zu nutzen, da ein City Tarif eingeführt werde.

Ortschaftsrätin Krämer stellt die Frage, da Hauingen ebenfalls keine Nahversorgung habe, gäbe es Möglichkeiten über einen alternativen Standort nachzudenken.

Der Vorstand dankt OB Lutz und Herrn Kleinmagd für die detaillierte Aufstellung und Berichterstattung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei OB Lutz und FBL Finanzen Herr Kleinmagd. Der Ortschaftsrat nimmt den Haushaltsplan positiv entgegen.

Der Ortschaftsrat nimmt den Haushaltsplanentwurf positiv zur Kenntnis.

TOP 2

Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Vorlage: 216/2018

Der Vorsitzende erklärt die Beschlussvorlage Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Lörrach, Vorlage Nr. 216/2018. Im Ortschaftsrat besteht kein Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	8.872.100 €
	und Aufwand	8.784.800 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	11.592.300 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 8.902.500 € festgesetzt.
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 600.000 € festgesetzt.
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

TOP 3

Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach

Vorlage: 192/2018

Der Vorsitzende erklärt die Beschlussvorlage, Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Stadtwerke Lörrach, Vorlage Nr. 192/2018.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan Ertrag	11.321.600 €
und Aufwand	12.466.600 €
Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben je	10.086.740 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung

der Ausgaben des Vermögensplans wird auf festgesetzt.	7.595.800 €
1.3 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt.	1.500.000 €
1.4 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 4.800.000 € festgesetzt.	

TOP 4

Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Werkhof Lörrach

Vorlage: 204/2018

Der Vorsitzende erklärt die Beschlussvorlage, Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Werkhof Lörrach, Vorlage Nr. 204/2018.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Werkhof wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag und Aufwand je	4.166.800 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	1.470.900 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt. 1.178.600 €
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. 0 €
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf 833.000 € festgesetzt.

TOP 5

Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Stadtgrün und Friedhöfe

Vorlage: 205/2018

Der Vorsitzende erklärt die Beschlussvorlage, Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Stadtgrün und Friedhöfe, Vorlage Nr. 205/2018.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	4.093.800 €
	Aufwand	5.441.200 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben	3.778.100 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt. 573.500 €
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. 0 €
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt. 1.088.200 €

TOP 6

mündl. Berichterstattung ev. Kindergarten

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Hr. Dr. Bukow.

Hr. Dr. Bukow informiert, derzeit gäbe es eine Vielzahl von Einrichtungen in der gesamten Stadt Lörrach, deshalb werde im ersten Quartal 2019 eine gesamthafte Bedarfsplanung ermittelt. Er stelle in Frage, ob für einen zweigruppigen Kindergarten 2,5 Millionen Euro zu investieren.

Ortschaftsrätin Krämer merkt an, dass vor zwei Jahren eine Bedarfsplanung erstellt wurde. Sie gibt zu verstehen, dass in Haagen die Kindergartenplätze dringend benötigt werden. Sie fordert eine klare Aussage der Verwaltung. Sie wolle wissen, ob der ev. Kindergarten in die Alte Schule umziehen kann, sobald diese Einrichtung im Jahr 2019 fertig sei. Des Weiteren bittet sie um Auskunft, was mit der bereits im Haushalt eingestellten Planungsrate geschehe, welche 2018 nicht abgerufen wurde.

Ortschaftsrätin Rufer bringt vor, Sie verstehe nicht, dass die ev. Kirchengemeinde das Grundstück auf Erbpacht einbringt und nun als Bittsteller antritt. Der Kindergarten läge im Ort, unweit vom neuen Baugebiet Belist. Die Kinder hätten zu diesem Kindergarten kurze Wege auch zur benachbarten Schlossbergschule. Beide Einrichtungen arbeiten nach den Grundsätzen der Montesoripädagogik eng zusammen. Sie schlug vor, die Mehreinnahmen aus dem Verkauf der Grundstücke im Neubaugebiet Belist für den Kindergarten zu investieren.

Ortschaftsrätin Di Marco stimmt den Vorrednerinnen zu. Sie merkt an, der Kindergarten in der Lingertstraße in Hauingen sei auf zwei Etagen, dies sei keine gute Lösung. Sie besteht am gesprochenen Wort festzuhalten.

Der Vorsitzende des Kirchengemeinderat Hr. Brunner spricht sich, auch für die vielen Eltern, über deren Unmut und Verärgerung aus. Der Kindergarten sei sehr marode. Wir stehen am gleichen Punkt, wie vor fünf Jahren. Im Jahre 2016 wurde der Umbau der Alten Schule zur Kindertagesstätte mit 5 Gruppen beschlossen. 2018 wurden Gelder im Haushalt für den Neubau bereitgestellt. Voraussichtlich Ende 2020 sollte der Einzug in den Neuen Kindergarten erfolgen. Nun mussten wir aus der Presse erfahren, es sei kein Geld vorhanden, für einen Neubau an gleicher Stelle. Er habe kein Verständnis und spricht von fehlender Kommunikation von Seiten der Verwaltung, so könne man mit uns nicht umgehen.

OB Lutz gibt zu verstehen, für die gesamte Stadt verantwortlich zu sein. Daher kann das erwirtschaftete Geld aus dem Neubaugebiet Belist nicht „nur“ in Haagen investiert werden. Das Geld werde für andere Projekte benötigt. Er bedauere die schlechte Kommunikation und entschuldigt sich hierfür. Er teilt mit, das Thema im Gemeinderat nochmals aufbereiten und zu beraten.

FBL Dr. Bukow teilt mit, dass die Zwischenunterbringung der zwei Gruppen in der Alten Schule nach wie vor besteht. Es sei jedoch keine dauerhafte Lösung zwei verschiedene Einrichtungen mit unterschiedlichen Konzepten unter einem Dach anzusiedeln.

Der Vorsitzende dankt OB Lutz und Dr. Bukow und erwartet im April 2019 ein Ergebnis direkt an den Ihn und den Ortschaftsrat und nicht wieder „hinten herum“.

TOP 7

Betriebsplan Forstwirtschaftsjahr 2019 (01.01.-31.12.2019) für den Stadtwald Lörrach

Vorlage: 206/2018

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Köpfer und erteilt ihm das Wort.

Revierförster Köpfer erläutert die Beschlussvorlage umfangreich. Er fügt hinzu, dass Jahr 2018 stelle ein sehr schweres Jahr dar. Drei Stürme und ein unendlich heißer Sommer haben massive Folgeschäden verursacht, betroffen hiervon sind 1700 fm Holz. Hinzu kommen 1000 fm (Festmeter) Holz welche durch den Borkenkäfer befallen sei. Die Folgen hierzu sind ein Überschuss von 9.500 € (im Haushaltsjahr 2018 Fehlbetrag von 2.200 €) aufgrund des höheren Holzeinschlags.

Er fügt hinzu, die Eschen werden aus den Wäldern nach und nach verschwinden. Diese sind durch einen aggressiven Pilzbefall beschädigt. Die Äste und Wurzeln sterben ab, der Baum und die Äste haben keinen Halt mehr und stellen bei geringem Wind eine starke Gefährdung dar. Es werden keine neuen Eschen gepflanzt, dafür werden Fichten mit einer

Lebensdauer von 100 Jahren und Eichen, sogenannte Tiefwurzler, mit einer noch längeren Lebensdauer gepflanzt werden.

Ortschaftsrat Kirchner wolle wissen, ob im Ortsteil Haagen auch Eschen stehen und von wem diese kontrolliert werden.

Herr Köpfer teilt mit, er sei für die Betreuung des Stadtwaldes zuständig für die Betreuung in der Stadt und den Ortsverwaltungen sei der Werkhof zuständig.

Ortschaftsrätin Rufer fragt nach wie man sich für den Klimawandel rüste. Weiter will sie wissen, ob damit gerechnet werde, dass Wölfe in den Stadtwald kommen und ob ggf. Schutzmaßnahmen erforderlich werden.

Herr Köpfer geht davon aus, dass ein Wolf durch zu viel Öffentlichkeit und starken Verkehr hier keine Überlebensbedingungen habe.

Er bietet dem Gremium eine gemeinsame Waldbegehung an. Der Vorsitzende erklärt, dass man gerne einen Termin im Mai/Juni 2019 abstimmen werde.

Der Vorsitzende bedankt sich für die ausführliche Berichterstattung und stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Der vom Landratsamt Lörrach, Forstbezirk Kandern aufgestellte Betriebsplan für den Stadtwald Lörrach für das Forstwirtschaftsjahr 2019 wird genehmigt.
2. Für den Brennholzverkauf gelten die vorgeschlagenen Preise. In Hauingen findet außerdem eine Brennholzversteigerung statt, wobei als Mindestgebot die geltenden Brennholzpreise anzusetzen sind.
3. Der nicht von der Forstabteilung durchgeführte Holzeinschlag und das Holzrücken ist an geeignete Forstunternehmer zu vergeben.

TOP 8

Sachstandsbericht Quelleleitungen und Beauftragung Planung

Vorlage: 220/2018

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Elias und erteilt ihm das Wort.

Herr Elias referiert, dass zu den historischen zu den historischen Wasserversorgungsanlagen zählen Quellfassungen, Quelleleitungen und Bauwerke.

Verantwortlich für die Altanlagen ist die Stadt Lörrach, Betreut werden die Anlagen durch die bnNETZE als Betriebsführer im Auftrag der Stadtwerke Lörrach. Die Stadtwerke haben bnNETZE beauftragt den Zustand der historischen Wasserversorgungsanlagen zu prüfen.

Geprüft wurden 18 Quelfassungen. Hier ist kein dringlicher kurzfristiger Handlungsbedarf, jedoch mittel- bis langfristig Aufwendungen für den Substanzerhalt bzw. Neufassung einzelner Standorte.

16,9 km Quellleitungen wurden ebenfalls geprüft. Die Hälfte aller Quellleitungen sei über 100 Jahre alt und aus sprödem Grauguss, z.T. sehr sanierungsbedürftigen Leitungen. Folglich sei ein klassisches Rehabilitationsprogramm nicht möglich.

Für die zukünftige Handhabung der Quelfassungen, des Quellleitungsnetzes und der Laufbrunnen bestehen zwei Möglichkeiten.

- Rehabilitation des Quellleitungsnetzes
→ Prognostizierte Kosten: ca. 1.2 Mio € + Abwassergebühren
- Anschluss der Laufbrunnen an das Trinkwassernetz
→ Kosten Einzelschächte + Trinkwasser + Abwassergebühren

Hohe Priorität haben für das Jahr 2019 die Versorgungsgebiete:

1. Am Stadtgraben / Gretherhof
2. Soormattquelle/Heilisau
3. Adelhauser Straße

Der Vorsitzende bedankt sich für die ausführliche Berichterstattung.

Der Ortschaftsrat hat keine weiteren Fragen, sodann wird

Dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

1. Der Sachstandsbericht zum Zustand der historischen Quellleitungen wird zur Kenntnis genommen
2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Untersuchung und Planung in den Versorgungsgebieten „Am Stadtgraben / Gretherhof“, „Soormattquelle/Heilisau“ und „Adelhauser Straße“ beauftragt, um konkrete Handlungsmöglichkeiten abzuleiten

TOP 9

Umbau, Alte Schule Haagen, Arbeitsvergaben

Der Vorsitzende übermittelt die vorgesehenen Arbeitsvergaben lt. Tischvorlage, Arbeitsvergabe: 1. Holzfenster (denkmalgeschützter Altbau) 2. Holz-Aluminium-Fenster (Erweiterungsbau).

Der Ortschaftsrat hat keine weiteren Fragen, sodann wird

Dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

TOP 10

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

- 10.1 Um- und Anbau am Wohnhaus auf dem Grundstück Flst.-Nr. 202/5 in Lörrach, Kandelstr. 5.
- 10.2 Schlossberghalle Haagen, 2.BA Sanierung
- Kostenerhöhung der Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten der Firma Lerner GmbH aus Kändern von 148.997,21€ um 15.697,35 € auf 164.694,56 €
 - Kostenerhöhung Gerüstarbeiten der Fa. Göring GmbH aus Maulburg von 17.796,15 € um 6.611,45 € auf 24.407,60 €

TOP 11

Allgemeine Anfragen

Ortschaftsrat Kirchner, wolle wissen, gab es schon eine Rückmeldung zum Thema „beschlagnahmte Sportgeräte“ in der Schlossberghalle. Er macht darauf aufmerksam, wie solle Sportunterricht gestaltet werden ohne Sportgeräte.

Er bringt zum Ausdruck, bei mehr Kultur- und sonstigen Veranstaltungen auf dem Röttler Schloss auch an die Anwohner zu denken. Mehr Veranstaltungen bedeutet mehr Verkehrsaufkommen und erhöhte Unfallgefahr in der engen Durchfahrt von Röttelnweiler.

Ortschaftsrätin Di Marco teilt mit, dass es in der Markgrafenstraße bei der Schlossbergschule zu gefährlichen Situationen komme, wenn Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Sie bittet die Gefahrenstelle zu begutachten und ggf. Schritte in die Wege zu leiten diese zu entschärfen.

TOP 12

Fragestunde der Einwohner/innen

Ein Bürger aus Haagen wolle wissen, warum die Straßenlaternen im Neubaugebiet Belist die ganze Nacht durch brennen.

Er spricht auch das Problem der unsauberen Gehwege im Neubaugebiet Belist an. Ihm sei aufgefallen, dass die Sänkkasten gesäubert und die Straßen geputzt wurden, nicht jedoch die Gehwege. Er bittet um die Reinigung dieser Gehwege.

TOP 13

Offenlegungen

Der Ortschaftsrat nimmt von nachfolgender Offenlage Kenntnis:

13.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.November 2018.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: